

Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 6-7

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WARTENWEILER F.: *Fritz Wahlen spricht*. Rotapfel-Verlag, Zürich 1959. 205 S. mit 8 Aufnahmen auf Kunstdrucktafeln. Leinen Fr. 11.50, geheftet Fr. 9.-.

PORTMANN ADOLF: *Alles fließt*. Rückblick und Ausblick eines Biologen. Friedrich Reinhardt Verlag, Basel. Kartonierte mit Schutzumschlag Fr./DM 3.50.

RUDOLF OTTO WIEMER: *Hab acht auf den Menschen*. Textteil und Werkteil. Werkblätter für Fest und Feier. Deutscher Laienspiel-Verlag, Weinheim.

Deutsche Textausgaben aus dem Verlag Ferdinand Schöningh, Paderborn

T 1 FRIEDRICH SCHILLER: *Die Braut von Messina* oder: die feindlichen Brüder. Ein Trauerspiel mit Chören. 102 S. DM 1.20.

T 8 FRANZ GRILLPARZER: *Sappho*. Trauerspiel in 5 Aufzügen. Herausgegeben von H. Schnee. 79 S. DM 1.20.

T 14 FRIEDRICH SCHILLER: *Wallenstein*. Wallensteins Lager. Die Piccolomini. Ein dramatisches Gedicht. 143 S. DM 1.80.
T 15 FRIEDRICH SCHILLER: *Wallenstein*. Wallensteins Tod. Ein dramatisches Gedicht. 160 S. DM 1.80.

T 63 FRIEDRICH SCHILLER: *Kabale und Liebe*. Ein bürgerliches Trauerspiel in 5 Akten. 120 S. DM 1.20. Mit einer Einführung von Wilhelm Grenzmann.

T 127 *Goethes und Schillers Gedankenlyrik*. Herausgegeben von Bernhard Grobmann. 174 S. DM 2.-.

T 166 JOHANN NESTROY: *Der Talisman*. Herausgegeben von Dr. Franz H. Mautner. 88 S. DM 1.20.

T 167 SVEN HEDIN: *Durch Persiens Wüste*. Herausgegeben von Studienrat Dr. Fritz Weißkirchen. 93 S. DM 1.40.

T 169 GOTTFRIED KELLER: *Hadlaub*. Nebst des Dichters Einleitung in die Zürcher Novellen. Bearbeitet von Dr. H. Breier. 111 S. DM 1.20.

T 170 HARTMANN VON AUE: *Der arme Heinrich*. Bearbeitet von Dr. Hans Fluck. 39 S. DM -.70.

T 173 PLATON: *Apologie des Sokrates und Kriton*. Rahmenerzählung des Phaidon. Einleitung und Anmerkungen von Dr. F. Richter. 91 S. DM 1.40.

T 175 MARIE VON EBNER-ESCHENBACH: *Krambambuli*. 38 S. DM -.60.

T 176 *Drei isländische Sagas*. Hrafnkals-saga, Gislisaga, Njalssaga. Herausgege-

ben von Dr. Fritz Weißkirchen. 155 S. DM 2.-.

T 179 HANS FRANCK: *Der Regenbogen*. Elf deutsche Geschichten. 111 S. DM 1.40.

T 180 *Helden und Abenteuer aus germanischer und keltischer Vorzeit*. Bearbeitet von Karl Botzenmayer. 160 S.

T 181 HEINRICH BÖLL, WOLFGANG BORCHERT, EL. LANGGÄSSER: *Moderne Kurzgeschichten*. Zusammengestellt von Dr. P. Dormagen. 95 S. DM 1.30.

T 182 WALTER FLEX: *Der Wanderer zwischen beiden Welten*. Ein Kriegserlebnis. Herausgegeben von Oberstudiendirektor Dr. Heinz Machesches. 78 S. DM 1.20.

T 183 JOHANN PETER HEBEL: *Schatzkästlein*. Ausgewählt und eingeleitet von Dr. W. Grenzmann. 80 S. DM 1.-.

T 184 KARL HEINRICH WAGGERL: *Meine Welt*. Zum 60. Geburtstag des Dichters ausgewählt und eingeleitet von Dr. Fritz Weißkirchen. 95 S. DM 1.30.

T 185 WILHELM SCHÄFER: *Winckelmanns Ende*. Novelle. Einführung und Anmerkungen Dr. Edgar Neis. 95 S. DM 1.30.

T 186 BERT VON HEISELER: *Der Bettler unter der Treppe*. Eine deutsche Sage. 75 S. DM 1.20.

T 188 *Moderne Erzähler III: Bender, Bergengruen, Böll, Borchert, Dürrenmatt, Ernst, Gaiser, Kafka, Schäfer*. 96 S. DM 1.20.

T 189 *Moderne Erzähler IV: Benn, Brecht, Musil, Kafka, von Hoffmannsthal*. 76 S. DM 1.20.

T 192 G. BRITTING, W. SCHÄFER, ERNST WIECHERT: *Moderne Erzähler*. Bd. 6. 64 S. DM -.90.

T 193 JOSEF HOFMILLER: *Der Meier Helmbrecht*. Wernher dem Gärtner nach-erzählt. Nachwort und Anmerkungen Hildegard Till-Hofmiller. 43 S. DM -.70.

T 194 CHRISTIAN RIEPE: *Alkibiades*. Ein geschichtliches Trauerspiel. 94 S. DM 1.40.

T 195 KNUT HAMSUN: *Novellen*. Ausgewählt und eingeleitet von Dr. Fritz Weißkirchen. 96 S. DM 1.40.

T 197 BERNT VON HEISELER: *Katharina*. Das Ehrenwort. Zwei Erzählungen. 44 S. DM -.80.

T 198 HANS FRANCK: *Die Südseeinsel*. Novelle. Herausgegeben von Dr. Fritz Weißkirchen. 47 S. DM -.80.

T 199 ALFONS VON CZIBULKA: *Die Handschuhe der Kaiserin*. Erzählung. 64 S. DM -.90.

T 200 WILHELM SCHÄFER: *Ein Mann*

namens Schmitz. Nachwort von W. Grenzmann. 63 S. DM -.90.

T 203 FRIEDRICH GRIESE: *Die Wagenburg*. Eine Erzählung. Nachwort und Anmerkungen Bernd Eversmeyer. Gekürzte Ausgabe des Autors. 92 S. DM 1.20.

T 208 I. AICHINGER, H. BÖLL, H. EISENREICH, M. L. KASCHNITZ, E. LÄNGGÄSSER: *Moderne Erzähler*. Bd. 10. 63 S. DM -.90.

T 209 GAISER, GERD: *Die sterbende Jagd*. Herausgegeben von Dr. P. Dormagen. 45 S. DM -.80.

T 210 MARCUS TULLIUS CICERO: *Über das Greisenalter*. Übersetzt und erläutert von Dr. K. Atzert. 63 S. DM -.90.

T 211 BÜCHNER GEORG: *Lenz*. Herausgegeben von Harry Werner. 32 S. DM -.50.

T 212 PLUTARCH: *Lebensbeschreibung des Marcus Brutus*. Übersetzt von Dr. K. Atzert. 68 S. DM 1.20.

T 239 HANS SACHS: *Eine Auswahl aus seinen Dichtungen*. Herausgegeben und erläutert von Dr. Franz Kurfeß. 78 S. DM 1.-.

Mitteilungen

Ein Tip von Meister Joachim

Ist es nicht so, daß man im Garten öfters froh wäre, wenn bei all den vielen Setz- und Pflanzarbeiten ein nährstoff- und humusreiches Bodenbedeckungsmaterial zur Verfügung stünde? Bohnen, Erbsen, Spinat und viele andere Aussaaten, dann aber auch Pflanzungen von Lauch, Gurken, Tomaten und Erdbeeren, ja sogar der Zierrasen gedeihen bekanntlich bei einer solchen Bodenbedeckung viel üppiger. Zudem hat man erst noch viel weniger mit dem Gießen zu tun, weil der Boden feucht bleibt und praktisch nicht mehr verkrustet. Seit vielen Jahren stelle ich folgendes Bodenbedeckungsmaterial selbst her und habe damit nur die besten Erfahrungen gemacht. Pro 100 Quadratmeter Land benötigt man einen Ballen Torf. Dieser wird gut zerkleinert, während einigen Tagen jeweils am Abend gewässert, bis der Torf gut angefeuchtet ist. Anschließend wird der Torf mit 1-2 Karetten guter Gartenerde und 5-10 kg Volldünger-Lonza vermischt. Schon nach kurzer Lagerzeit von ca. 8 Tagen kann dieses ideale Bodenbedeckungsmaterial verwendet werden. Mitg. L

**Sommerschule für Volkstheater
vom 8. bis 14. August 1959**

Nochmals sei auf den neuen Termin der Sommerschule für Volkstheater und Laienspiel auf Schloß Wikon LU aufmerksam gemacht: 8. bis 14. August 1959. Sie hat die dringlich gewordene Aufgabe, fähige Spielleiter heran- und weiterzubilden. (Wikon ist SBB-Station an der Strecke Olten-Luzern.)

Lehrer und Lehrerinnen haben für Volkstheater und Laienspiel eine Schlüsselstellung inne; daher bilden sie auch seit jeher in diesen Kursen einen Hauptharst.

Programm

Psychologie und Technik des Laienspiels – Stückwahl und Rollenverteilung – Innere und äußere Regie – Grundsätze der

Einstudierung und der Probenarbeit – Bühnenformen und Spielmöglichkeiten – Stilfragen – Vom Bühnenentwurf zur spielfertigen Ausführung – Formen- und Farbensprache – Licht – Materialkunde – Kostüme – Schminkdemonstration – Technische und organisatorische Probleme.

Kursleitung

Dr. Iso Keller, Zürich. Mitarbeiter: Dr. Anton Zink, Freiburg; Robert Geißer, Graphiker, St.Gallen.

Kurskosten

Die gesamten Kosten, Kursgeld, Unterkunft und Verpflegung für die ganze Woche belaufen sich auf Fr. 112.-. Es werden täglich vier Mahlzeiten serviert.

Anmeldung

Auskünfte und Anmeldungen: Spielbe-

ratung SKJV, St.Karliquai 12, Luzern, Tel. (041) 2 69 12.

Anmeldeschluß: 1. August 1959. Frühzeitige Anmeldung ist erwünscht. – Mit der Anmeldung, spätestens aber bis 1. August 1959 ist das Kursgeld auf das Postcheckkonto Luzern VII 2030 einzubzahlen.

Handwebteppiche

in Wolle oder Resten, auch echte Berber und Orientteppiche beste Qualitäten sehr vorteilhaft.

E. Scherrer-Glur

Teppichweberei

Rorschach

Oelmühleweg 3 – Tel. 435 98

Gesucht nach Wiesenberg NW auf den kommenden Herbst eine

Lehrerin

für alle Schulklassen.

Anmeldungen sind an den Präsidenten des Schulrates zu richten. Tel. Nr. (041) 84 14 77.

Wertvolle, bewährte Lehrmittel

Eisenhuts illustriertes Sprachbüchlein (25 000) für die Unterstufe mit 100 praktischen Übungen Fr. 4.25

für alle Stufen der Volksschule

Neu Rechtschreibkartothek

mit 150 Regeln, Hinweise und Erklärungen
1300 Wort- und Satzbeispiele, Schweizerausgabe
150 Schüleraufgaben. Fr. 25.-
(Bitte zur Einsicht verlangen)

Seminarlehrer Dudlis *reichste Gedichtsammlung für alle Anlässe*
Fr. 11.40

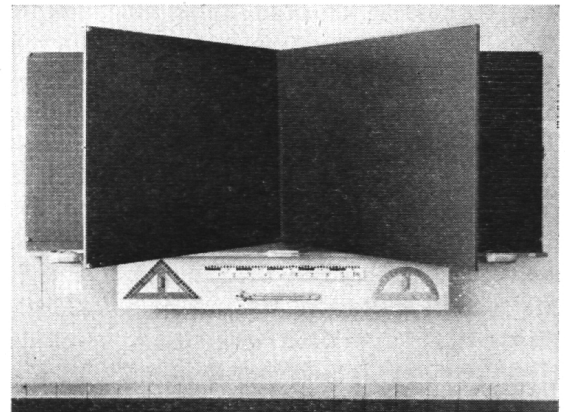
Fischers *834 schulpraktische Diktate*, Fr. 8.85, geordnet nach Sachgebieten

Verlag Hans Menzi Göttingen TG

Bündner Lehrer sucht

Stellvertretung

bis Ende September. Offerten unter Chiffre 390 an den Verlag der 'Schweizer Schule', Olten.



Schultische • Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne • Schulmöbelfabrik AG • Thalwil

Tel. 92 09 13 • Gegründet 1880 • Lassen Sie sich unverbindlich beraten

Von Wissenschaftlern und Kirchenmusikern nur zur Verwendung beim Gottesdienst geschaffen:



AHLBORN-Kirchenorgel mit elektronischer Tonerzeugung

Prospekte, Vorführung und Vertrieb nur durch das Fachgeschäft für Kirchenmusik

EDITION CRON LUZERN • Tel. (041) 3 43 25 • Pilatusstraße 35